

Viele Höhenmeter beim Drei-Türme-Ultralauf

Leichtathletik: 28 Läufer begeben sich auf fast 50 Kilometer langen Rundkurs / Nicole Sasse und Jürgen Bäßler siegen

VON DENNIS SCHARF

BAD MÜNDER. Mit dem erforderlichen Abstand haben sich 28 Ausdauerathleten beim Drei-Türme-Lauf auf die Strecke begeben, um mehr als eine Marathondistanz zu absolvieren. In zwei Gruppen gingen die Läufer an der Ziegenbuche in Bad Münster bei guten Bedingungen an den Start. Nach 49,5 Kilometern und 1150 zurückgelegten Höhenmetern wurden die Läufer im Ziel von der Herbstsonne empfangen.

Die Rundstrecke führte von der Ziegenbuche durch den Kurpark, vorbei am Sportplatz und dem Röhmelbad. Kurz vor Klein Süntel begab sich der Tross auf einen schmalen Trampelpfad. Der steile Anstieg zur Bergschmiede wurde mit einem schönen Ausblick auf den Ith belohnt. Weiter ging es über Stock und Stein mit Blickrichtung zum Hohenstein. Angekommen am Süntelturm waren die Athleten aufgefordert, ein Foto zu ma-



chen, um den Nachweis ihres Streckenverlaufs an einem von drei Kontrollpunkten zu belegen. Auf dem Rückweg des Rundkurses ging es wieder bergab zur Bergschmiede. Entlang am Waldrand an der Süntelstraße, über den Hundesportplatz und den Schützenverein erreichten die Teilnehmer die Verpflegungsstation.

Über Nettelrede führte die Strecke wieder in den Wald,

ehe zu überqueren ist. Über das Bergdorf Nienstedt erreicht wurde. Dan folgte der schwere Anstieg zum Nordmannsturm. Nachdem die Läufer den zweiten Turm am Nienstedter Pass hinter sich gelassen hatten, führte der Kammweg weiter zum Annaturm. Über Köllnisch Feld ging es durch das Flöttenbachtal. Auf den letzten Kilometern vor dem Ziel mussten die Athleten

leichtere Anstiege bewältigen, die mit einem Panoramablick versüßt wurden.

Bis zum Schluss blieb der Ausgang des Rennens spannend. Die Besten setzten sich auf dem finalen Streckenabschnitt über 12, 5 Kilometer vom Nienstedter Pass über den Annaturm bis zur Ziegenbuche entscheidend ab. Schnellste bei den Damen war die Münderanerin Nicole Sas-

se in 5:40:28 Stunden vor Petra Berkath aus Walsrode (5:44:22). Bei der Herren war Jürgen Bäßler aus Bienenbüttel in 5:14:49 Stunden nicht zu bezwingen. Im Ziel lag der Sieger fast vier Minuten vor dem zweitplatzierten Jürgen Bultmann aus Nienburg (5:18:44). Der Streckenrekord des Völkseiners Sebastian Gonschorek (4:47:00) geriet allerdings nicht in Gefahr.

Veranstalter Detlef Erasmus (r.) geht beim Drei-Türme-Lauf mit 27 weiteren Ausdauerathleten auf die Strecke.

FOTO: PRIVAT